

Buxtehuder Sieg am Rothenbaum.



Die Herren 60 - Oberligamannschaft des BTC gewann gegen den Club an der Alster überraschend deutlich mit 9:0.

Das Spiel auf der großen Turnieranlage am Rothenbaum wurde für uns zu einem sehr schönen Erlebnis. Da auf der großen Anlage noch 2 weitere Punktspiele stattfanden, konnten wir nur auf 3 Plätzen spielen. Als uns der Alster-Mannschaftsführer dann erklärte, dass 2 Einzel und ein Doppel auf dem Center Court gespielt werden, war die Freude unsererseits natürlich groß. Die Ehre dort zu spielen, hatten auf unserer Seite Joachim Prasske und Peter Schmidt.

Joachim bekam seinen Gegner zum Ende des 1. Satzes in den Griff und gewann 6:4, 6:2. Noch spannender verlief das Einzel von Peter, der nach großem Kampf gegen einen laufstarken und zähen Gegner mit 6:3, 1:6 und 6:3 siegte.

Als Peter seinen Matchball verwandelt hatte zeigte er, was er den Tennisgrößen als Siegerpose abgeschaut hatte und kniete beim Jubel auf der roten Tennisasche.

Jörg Köpp unsere Nummer 1 blieb auch im 3. Saisonspiel unbesiegt und trug wie auch Burckhard Wunsch, Wolfgang Tomforde und Volker Jäkel mit klarem Zweisatzsieg zur Vorentscheidung mit 6:0 Einzelsiegen bei.

Im Doppel spielten dann Jörg Köpp und Wolfgang Tomforde im 1. Doppel auf dem Center Court und siegten mit 6:3, 6:1. Die restlichen Doppel gewannen Schmidt/Wunsch und Prasske/Jäkel ebenfalls in 2 Sätzen.

Unsere Gegner, die nicht in bester Aufstellung antreten konnten, zeigten sich als faire Verlierer und anschließend als großartige Gastgeber beim Mannschaftsessen. Uns wurde auf der schönen Clubterrasse nach der Maischolle noch ein großer Dessertteller (vom Feinsten) serviert. Es folgte eine fröhliche Heimfahrt.

Nach jetzt 3 Saisonspielen haben wir mit 2:1 Siegen gute Aussichten mit einem weiteren Sieg in den verbleibenden 3 Spielen den Klassenerhalt zu sichern. Dies wird nicht einfach, da von den sieben Mannschaften drei absteigen. Am Sonntag steht ein schweres Revanchespiel gegen SV Rot Gelb Harburg an, gegen die wir im letzten Jahr verloren und die z.Zt. mit ebenfalls 4:2 punktgleich sind.

Achim Prasske